



**Master Online**  
PARODONTOLOGIE  
& PERIIMPLANTÄRE THERAPIE  
UNIVERSITÄT FREIBURG

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft



**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM** FREIBURG



## Digitale Patientenfälle und fallbasiertes Lernen in der Zahnmedizin

Parodontologische Ausbildung am Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Universitätsklinik Freiburg

Milena Isailov

03.11.2015

## Fallbasiertes Lernen ist in den medizinischen Fachbereichen eine lang etablierte Lehrmethode:

- Besonderer Lerneffekt: über simulierte Patientenbehandlungen wird der Transfer von angeeignetem Faktenwissen in die reale Praxissituation besonders gut vollzogen (Konstruktivismus)
- Übung und Sicherheit im Umgang mit Patienten
- Konventionelle Lehrmethode: Reale Patienten oder Schauspielpatienten im Präsenzunterricht



## Digitale Patientenfälle gewinnen im Zuge der zunehmenden Entwicklung von medien-gestützten Lernarrangements immer weiter an Bedeutung:

- Nachhaltigkeit:
  - ✓ Nach anfänglichem einmaligem Aufwand für Konzeption und Produktion ist die Implementierung und Nutzung der Medien relativ unaufwändig,
  - ✓ Patientenbehandlung ist durch die technische Simulation wiederholbar und wird dadurch besser verinnerlicht.
- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen (für Weiterbildungsszenarien besonders wichtig)

## **ABER:**

### **Folgende Faktoren als zwingende Voraussetzung das Potentiale zur Geltung kommen**

- Einbindung in mediendidaktisches Konzept
  - ✓ Zielgruppen-, Bedarfsanalyse
  - ✓ Analyse des didaktischen Umfeldes
  - ✓ Passende Wahl der didaktischen Methoden und Modelle
  - ✓ Lehreffizienz -> Kosten-Nutzen Relation und Lehreffekt
  
- Patientenfälle sollten äußerst fallorientiert aufgebaut sein und wenig Faktenwissen bereit stellen (Umsetzung POL-Lernen).
  
- Realitätsnähe, Authentizität und Anwendungsbezogenheit erhöhen den Lerneffekt: Identifikation des Lerners mit Lernsituation
  
- Motivierung der Studierenden erhöht den Lehreffekt

# Digitale Patientenfälle und fallbasiertes Lernen in der Zahnmedizin

- Lernaktivierung und Lernfortschrittskontrolle (z.B. über „Quizzes“)
- Konzeption und Umsetzung durch professionelles Personal unter Berücksichtigung von aktuellen Erkenntnissen aus der Medienpädagogik und von Modellen des Instruktionsdesigns
- „Sauberes“ Instruktionsdesign (Metadaten, Lernziele, Bearbeitungshinweise, audio-visuelle Codierung, adaptierte Lernwege, sinnvolle Rückmeldungen)

# LEHRZIELE

Wenn Sie den Patientenfall abgeschlossen haben:

...können Sie parodontologische Befunde erheben und interpretieren.

...haben Sie Kenntnis über Risikofaktoren für die Entstehung parodontaler Erkrankungen.

...haben Sie Kenntnis des Keimspektrums parodontaler Erkrankungen.

...stellen Sie eine Diagnose aufgrund der erhobenen Befunde auf.

...können Sie das parodontale Behandlungskonzept anwenden.



CONTINUE

Klicken Sie links auf einen der Ärzte, der Sie in diesem Patientenfall vertreten soll und geben Sie ihm einen Namen.



Isailov



CONTINUE

ANAMNESE

BEFUNDE

DIAGNOSE

THERAPIE

ERHALTUNGS-  
THERAPIE

REKAPITULATION

Therapieplanung

Vorbehandlung

Nichtchirurgische  
Parodontitistherapie

Antibiotikatherapie

Kontrolltermin und  
Befund

Testergebnis

Ü 5: Kontrolltermin

Befund post interventionem

Ü 6: Ästhetische Situation

Super Herr Förster, dass Sie den  
Kontrolltermin eingehalten haben!  
Haben Sie Beschwerden gehabt?

Hallo Dr. Isailov Beschwerden hatte ich  
fast keine und ich bin mit dem  
Therapieergebnis insgesamt sehr  
zufrieden. Meine Zähne fühlen sich jetzt  
viel fester an. Nur der zweite obere  
Schneidezahn links ist noch locker und  
manchmal ziemlich empfindlich auf Kälte.

BEFUND



Befund post interventionem







**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM** **FREIBURG**

